
04. Juni 2010 - 00:04 Uhr - · Wirtschaftsräum OÖ

Wirtschaftsräum OÖ

46 Schüler wurden für ihre innovativen Projekte geehrt

LINZ. Herausragende Leistungen zeigten die Teilnehmer des Schul-Projektwettbewerbs „Innovation & Wirtschaft in Oberösterreich“. Sie entwickelten unter anderem ein Hochwasserfrühwarnsystem und eine Straßenraugigkeitsmessung.

Hunderte Schüler der 9. bis 13. Schulstufe reichten 127 Projekte ein. „Das macht mich stolz, die Jury hatte es nicht leicht“, sagte Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer bei der Siegerehrung. Die Schule mit den meisten Projekten war die HTL Braunau. Wirtschaftskammer-Präsident Rudolf Trauner betonte das Zugehen auf Augenhöhe zwischen Schule und Wirtschaft. Die Jury mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung zeichnete 22 Arbeiten in folgenden Kategorien aus.



- **Elektrotechnik:** Sieger wurden Dominic Winkler und Daniel Wöckinger vom LiTec mit ihrem Hochwasserfrühwarnsystem mit Alarmierung der örtlichen Einsatzorganisationen. Platz zwei teilten sich Thomas Gossenreiter und Simon Hintner vom Litec sowie Philipp Staudinger, Wolfgang Stritzinger und Michael Zweimüller von der HTBLA Wels.
- **Kategorie IT:** Erhard Einsiedler, Sebastian Meszaros, Markus Riegler und Florian Wörister (HTBLA Leonding) erreichten Platz eins. Ihr Projekt: Mit Handys als Sensoren werden alltägliche Gefahrensituationen erkannt. Zweite wurden Andreas Grimmer und Gerold Lechner. Platz drei ging an Tobias Scheipel und Stefan Sesser (alle HTL Braunau).
- **Chemische Betriebstechnik:** Regina Itzinger und Johanna Casata von der HTL Braunau siegten mit ihren Untersuchungen zur Synthetisierung neuer Farbstoffe für die Farbstoffsolarzelle. Platz zwei ging an ihre Schulkollegen Tobias Hruby und Lukas Rechenmacher. Dritte wurden Matthias Ginterseder und Felix Klingelhuber (HTBLA Wels).
- **Energie und Umweltechnik:** Bernhard Hopf, Patrick Hemetsberger und Simon Neururer von der HTBLA Vöcklabruck setzten sich mit ihrer textilen, intelligenten 3D-Fassade durch. Auf Platz zwei kamen Gerald Steindl und Michael Gschwandner (HTL Steyr). Den dritten Rang teilten sich Kevin Eislmayr und Janina Trchlin (HTBLA Wels) sowie Hannes Schwingenschlögl und Thomas Feilmair vom LiTec.
- **Maschinenbau:** Die Konstruktion eines automatischen Ventilspielausgleichs brachte Dominik Steinleitner, Mario Gasselseder und Bernhard Gerl (HTL Steyr) den Sieg. Platz zwei: Michael Brummer und Georg Scherhammer (HTBLA Ried/I.). Platz drei: Dominik Blasenbauer und René Sperl vom LiTec.
- **Automatisierung:** Als bestes Projekt wurde die Straßenraugigkeitsmessung mittels Lasertechnologie von Michaela Huemer und Yasmin Schilcher (HTBLA Wels) ausgezeichnet. Zweitbeste Arbeit wurde jene von Florian Offenthaler, drittbeste die von Hannes Steinbichler (beide LiTec).
- **Sonderpreis Gesundheit** (gestiftet von BioMed-zet Life Science GmbH): Dreifachsieg für die HTBLA Leonding: Mit dem Projekt „The Smart Living Room“ überzeugte Markus Kaltenbrunner die Jury. Zweit- und Drittplatzierte wurden Florian Englbrecht und Tim Rusek beziehungsweise Mathias Holzmann und Vedran Vukovic.

Sie freue sich, dass die Zahl der Projekte wieder gestiegen sei, sagte Jugendlandesrätin Doris Hummer. Durchgeführt wurde der Wettbewerb von der Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG) und der Wirtschaftskammer, mit Unterstützung der OÖNachrichten, des Landes, des Landesschulrates und der Sparkasse Oberösterreich. (az)

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/wirtschaftsraumooe/art467,405081>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2010 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung